"Zwei mal drei macht vier , ..." - Ein Kinderklassiker feiert Geburtstag

Pünktlich zum 60. Geburtstag von Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminza Efraimstochter Langstrumpf, besser bekannt als Pippi Langstrumpf, erfreut der Oetinger Verlag seine kleinen (und großen) Leser mit Sonderausgaben rund um die rothaarige Abenteuerin mit den Sommersprossen im Gesicht und lustig-bunten Ringelstrümpfen an den Füßen. Es klingt schwer vorstellbar, aber es gibt tatsächlich einige wenige Kinderzimmer, die bisher keine "Pippi"-Ausgabe im Bücherregal stehen haben. Abhilfe schaffen da die "Farbigen Pippi-Ausgaben im Spielkoffer", die von Pippis Leben in der Villa Kunterbunt und deren großen Abenteuern berichten.

Der Spielkoffer beinhaltet die allseits bekannten Bände "Pippi Langstrumpf", "Pippi Langstrumpf geht an Bord" und "Pippi in Taku-Tuka-Land". Immer mitdabei sind ihr Affe "Herr Nilson" und ihr Pferd "Kleiner Onkel". Ohne sie wäre Pippi ziemlich allein, denn ihr Vater schippert ohne sie in der Südsee herum, um fremde Welten zu entdecken. Und ihre Mutter ist schon seit langer Zeit tot. Kaum in der neuen Heimat angekommen, eckt Pippi mit ihrer unbeschwerten Art und ihrem Hang zum Übermut schon bald bei den "spießigen" Anwohnern an. Für die Erwachsenen ist es nicht vorstellbar, dass ein neunjähriges Mädchen allein leben kann - auch wenn es so stark ist wie Pippi.

Nur gut, dass es die Nachbarskinder Tommy und Annika gibt. Sie stehen ihrer neuen Freundin in allen Lebenslagen zur Seite. Gemeinsam ärgern sie Polizisten, besuchen den Zirkus, machen Diebe dingfest und feiern wilde Geburtstagsfeten. Und das ist erst der Anfang, denn je länger Pippi sich auf dem Festland aufhält, umso verrückter werden ihre Einfälle. Aber die ungewöhnliche Freundschaft der drei hat durchaus auch positive Auswirkungen auf Pippis Verhalten. Sie will es sogar mit der Schule versuchen - aber nur, wenn diese wirklich Spaß macht und sie nicht jeden Tag dorthin gehen muss. Was die Freunde noch nicht wissen: Auch die schönste Zeit geht einmal zu Ende, denn eines Tages steht Pippis Papa vor der Tür und das Fernweh lockt das kleine, große Mädchen weg von der Villa Kunterbunt - mitten hinein in ein neues aufregendes Abenteuer.

Astrid Lindgren hat mit "Pippi Langstrumpf" einen zeitlosen Kinderklassiker verfasst, der auch nach 60 Jahren keine Scheu vor modernen Romanfiguren wie Harry Potter und Co. haben muss. Der beste Beweis für die Einmaligkeit der Pippi Langstrumpf ist dieser Spielkoffer: Er ist eine wahre Schatzkiste an fantasievollen Geschichten, die sowohl die Jüngsten als auch die ganz Großen immer wieder von Neuem zu spannenden Abenteuern ruft. Die bunten Illustrationen von Katrin Engelking verstärken diesen Eindruck zusätzlich. Auf jedem Bild springt dem Leser eine freche Pippi entgegen, die mit ihrem Charme und umwerfenden Liebenswürdigkeit für sich einzunehmen weiß. Und das Schönste an der vorliegenden Ausgabe ist die Tatsache, dass man jederzeit und überall alle drei "Pippi Langstrumpf"-Bände griffbereit hat. Schließlich lohnt es sich sogar, das Buch auch nur für fünf Minuten aufzuschlagen, um kurz zu Gast in der Villa Kunterbunt zu sein.

Susann Fleischer 15.02.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info